

KLIMA IM WANDEL

Region

KLAR! ZUKUNFTSREGION
ENNSTAL

Jahr

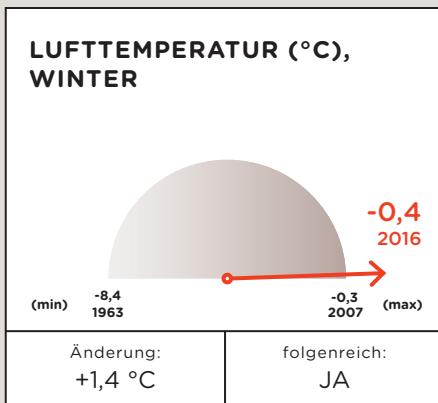
2016
aktueller Zustand



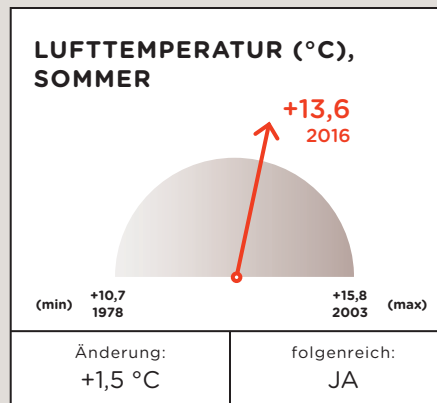
© Paul-Josef Colloredo-Mannsfeld, Sölktaal, 17.07.2010

Im Jahr 2010 liegt der Niederschlags-
schwerpunkt im Nordosten Österreichs
und nach einem niederschlagsintensi-
ven Mai und Juni geht es im Juli mit den
ergiebigen Niederschlägen und Unwet-
tern weiter. Durch Südwest-Strömungen
wurde immer wieder energiereiche Luft
in den Alpenraum transportiert und mit
dem Durchzug einer Störungszone von
West nach Ost wurde die Entstehung
einzelner heftiger Gewitter und Unwet-
ter begünstigt. Das hier abgebildete
Foto zeigt die Auswirkungen eines sol-
chen Unwetterereignisses anhand von
Vermurungen und Verklausungen.

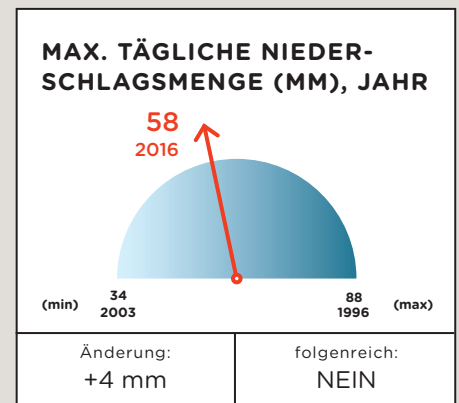
Für die Analyse der Vergangenheit wurde das Klimamittel der aktuellen Periode
1989-2016 mit jenem von 1961-1988 verglichen.



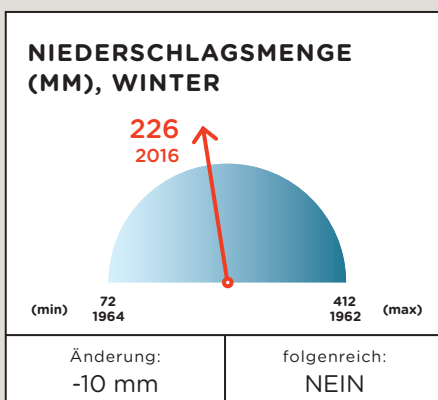
mittlere Lufttemperatur im Winter
(Dezember 2015, Jänner, Februar 2016)



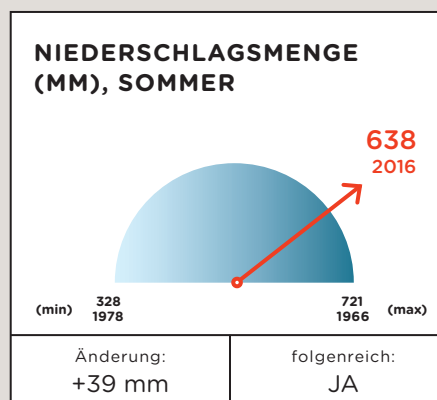
mittlere Lufttemperatur im Sommer
(Juni, Juli und August 2016)



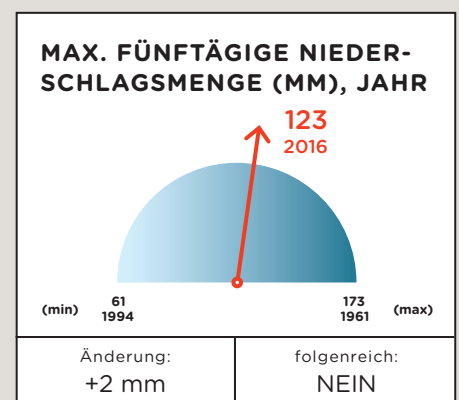
maximale Niederschlagsmenge an
Niederschlagstagen



Niederschlagssumme im Winter
(Dezember 2015, Jänner, Februar 2016)

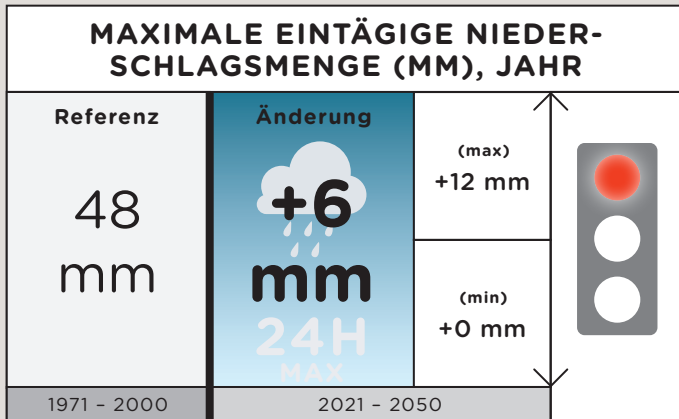


Niederschlagssumme im Sommer
(Juni, Juli und August 2016)

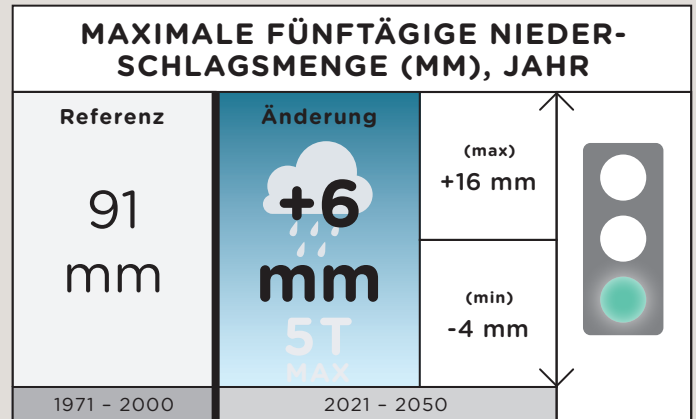


maximale Niederschlagsmenge über
fünf aufeinanderfolgende Tage

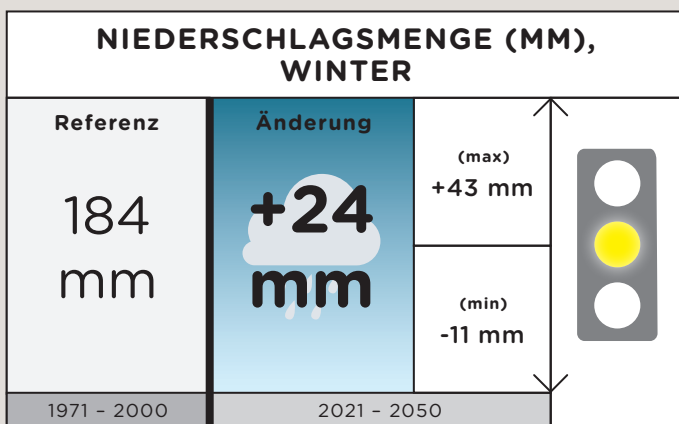
ZU ERWARTENDE KLIMAÄNDERUNG



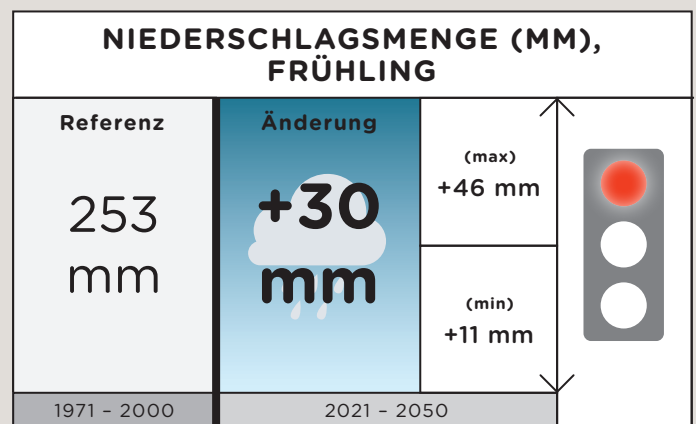
maximale Niederschlagsmenge an Niederschlagstagen



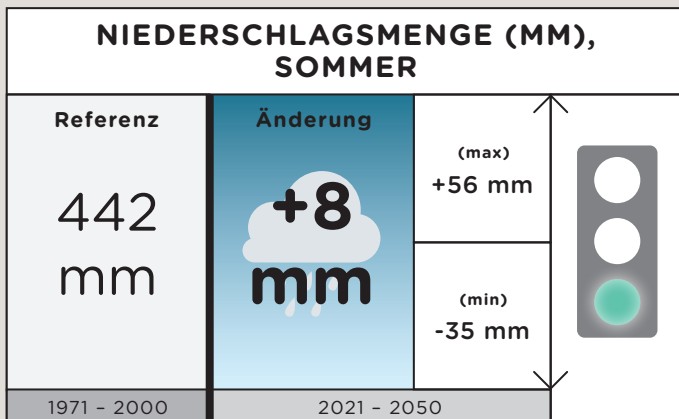
maximale Niederschlagsmenge über fünf aufeinanderfolgende



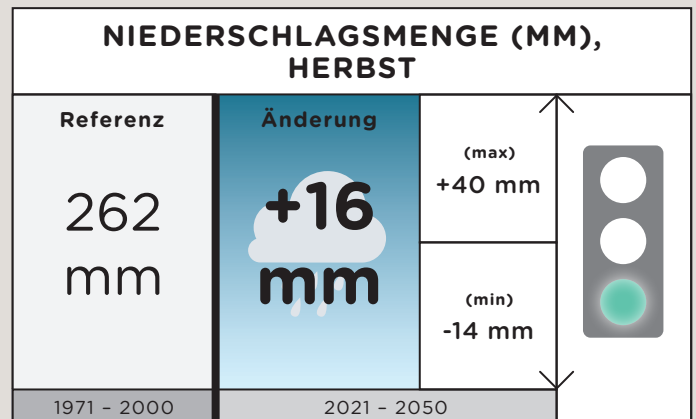
Niederschlagssumme im Winter (Dezember, Jänner, Februar)



Niederschlagssumme im Frühling (März, April und Mai)



Niederschlagssumme im Sommer (Juni, Juli und August)



Niederschlagssumme im Herbst (September, Oktober und November)

ZUSAMMENFASSUNG DER EXPERTINNEN

Für die Abschätzung der mittleren Änderung für die nahe Zukunft wurde ein Mittelmaß aus dem in ÖKS15 verwendeten Klimamodellensemble des „business-as-usual“ Szenarios (RCP 8.5) berechnet, sowie eine Abschätzung über minimal oder maximal mögliche Änderungen. Alle Modelle zeigen übereinstimmend deutliche Anstiege der jährlichen wie auch der saisonalen mittleren Lufttemperatur. Der Niederschlag ist generell mit hohen Schwankungen behaftet, daher lassen sich für diesen im Allgemeinen weniger zuverlässige Aussagen treffen als für temperaturbasierte Klimaindizes. Es zeigt sich jedoch eine eindeutige Zunahme der jährlichen maximalen eintägigen Niederschlagsmengen und der Niederschlagsmengen im Frühling, die Zunahme der Niederschlagsmengen im Winter ist hingegen eher unsicher. Die Änderungssignale der Niederschlagsmengen für den Sommer und den Herbst bewegen sich innerhalb des natürlichen Schwankungsbereichs des Klimas, ebenso jenes für die jährlichen maximalen fünftägigen Niederschlagsmengen.

LEGENDE

- Rot:** statistisch signifikante Änderung und sicher
- Gelb:** statistisch signifikante Änderung und unsicher
- Grün:** statistisch nicht signifikante Änderung

